

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz November / Dezember 2015



ANGEDACHT

„Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ (4.Mose 6, 24-26)



So werden wir nach jedem Gottesdienst entlassen. Was bedeutet es uns? Ist es nur ein Ritual, ein Stück Liturgie, die eben dazu gehört? Es ist November. Ein Kirchenjahr neigt sich dem Ende, ein neues beginnt. Man schaut zurück und auch nach vorn. Der HERR segne dich! Fühlen wir uns als Gesegnete? Was heißt es gesegnet zu sein?

Das Wort segnen leitet sich vom lateinischen signare ab, „signieren“ – jemanden mit dem Zeichen des Kreuzes versehen. Die Bibel spricht an zahlreichen Stellen vom Segen und vom segnen. Es ist ein fester Bestandteil unseres Glaubens. Gott segnet sein Volk und gibt ihm damit den Zuspruch der Begleitung, immer wieder. An Schwellen des Lebens, wenn neue Wege beginnen (Taufe, Eheschließung, Einschulung, Sterbebett...) sprechen wir den Segen aus und jeden Sonntag im Gottesdienst. Heißt das, wir sind abgesichert, uns kann nichts passieren, egal was wir tun? So ist es nicht. Der Segen ist keine Zauberformel. Es heißt nicht automatisch Wohlstand und Wohlergehen, ein dickes Konto, Gesundheit, Wunscherfüller. Wer mit diesen Vorstellungen herangeht, wird enttäuscht werden. Im Segen kommt Gott dem Menschen ganz nahe, trifft ihn im Inneren, in der Seele. Im Segen steckt die Kraft Gottes, der Segen verheißt gelingendes Leben, auch in dunklen Zeiten. Es ist eine Zusage, ein Versprechen Gottes uns zu begleiten auf dem Weg, der vor uns liegt. In der hebräischen Bibel steht für HERR Jahwe – „Ich-bin-da!“ Dieser Name ist Programm. Das ist der Zuspruch im Segen. Wir sind nicht allein. Wir dürfen unsere Ängste ablegen und uns beschützt wissen. Egal wie ungewiss unser Weg ist, welche Schwierigkeiten uns erwarten, wir haben den Zuspruch Gottes. Mit diesem Vertrauen können wir einen anderen Blick auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen bekommen.

Ich möchte Sie ermutigen, schauen Sie auf das Jahr zurück und versuchen Sie wahrzunehmen, wo sie bewahrt worden, wo der Segensmantel sie geschützt hat. Ich möchte Ihnen auch Mut machen, den Segen weiterzugeben. Segnen ist kein Privileg von Pfarrern. Es ist ein Dienst, zu dem alle Christen beauftragt sind. „Ich will dich segnen...und du sollst ein Segen sein“ (Gen. 12,2). Vielleicht trauen Sie sich nicht, jemanden die Hände aufzulegen und ihn zu segnen. Oftmals steckt ein Segen schon in einem Lächeln, einem freundlichen Wort, jemanden besuchen, ihm zuhören, vielleicht auch den anderen im Gebet Gott ans Herz zu legen. Die menschliche Existenz ist immer auch eine zerbrechliche. Jeden Moment kann etwas Unfassbares in unser Leben treten. Daher haben wir die Sehnsucht nach Schutz und Geborgenheit. Jeder Mensch möchte wertschätzend und liebevoll angenommen werden. Wenn wir das versuchen im Miteinander zu leben, werden wir selbst zum Segen für andere.

GOTTESDIENSTE NOVEMBER / DEZEMBER

Monatsspruch November: *(Jud. 22) Erbarmt euch derer, die zweifeln.*

01. November	22. Sonntag nach Trinitatis	
10.45 Uhr	Hhs	Einladung zum Abendmahlsgottesdienst in Holzhausen
08. November	drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pf. i.R. Wünsche
10.45 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst im Rahmen der Friedensdekade Konfibank
11. November	Martinstag	Präd. Menz
18.00 Uhr	Lww	Martinsfest in der Kirche mit der Grundschule
15. November	vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pfrn. Reichelt
09.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst im Rahmen der Friedensdekade
18. November	Buß- und Betttag	
10.00 Uhr	Ph	Einladung zum Abendmahlsgottesdienst in Probstheida
22. November	Ewigkeitssonntag	Pfrn. Reichelt
09.15 Uhr	Lww	Musikal. Gottesdienst mit Gedenken an die christl. Verstorbenen
29. November	1. Advent	Pfrn. Michael
10.00 Uhr	Lww	Taufgottesdienst für Groß und Klein, Taufgedenken

Monatsspruch Dezember: *(Jes. 49,13) Jauchzet ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden .*

06. Dezember	2. Advent	Pf. i.R. Gröger
09.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst
13. Dezember	3. Advent	Präd. Menz
17.00 Uhr	Lww	Musikalischer Gottesdienst zur Adventszeit, Konfibank Mit Posaunenchor und Laienchören
20. Dezember	4. Advent	Pf. Haaks
10.45 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst
24. Dezember	Heiligabend in Liebertwolkwitz	
15.00 Uhr	1. Vesper Krippenspiel der Kinder	Fam. Menz
16.30 Uhr	2. Vesper Krippenspiel der jg. Erwachsenen	Pfrn. Reichelt
18.00 Uhr	3. Vesper mit Kirchenmusik	Pfrn. Gerhard
25. Dezember	1. Christtag	
10.00 Uhr	Hhs	Einladung zum Gottesdienst in Holzhausen
26. Dezember	2. Christtag	Pf. i.R. Seidel
10.00 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst mit Posaunenchor

Weitere Termine auf der Folgeseite

GOTTESDIENSTE DEZ. / JANUAR / MUSIK

Weiter Dezember:

27. Dezember	1. So. nach dem Christfest	
10.00 Uhr	Ph	Einladung zum Gottesdienst nach Probstheida
31. Dezember	Altjahresabend	Pf. i.R. Gröger
17.00 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst

Monatsspruch Januar 2016: (2.Tim 1,7) *Gott hat uns nicht den Geist der Verzärgtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*

01. Januar	Neujahr	
10.00 Uhr	Ph	Einladung zum Gottesdienst nach Probstheida
03. Januar	2. So. nach dem Christfest	Pfrn. Thiel
10.45 Uhr	Lww	Abendmahlsgottesdienst
10. Januar	1. Sonntag nach Epiphania	Pfrn. Thiel
09.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst

Musik in der Kirche Liebertwolkwitz

Dienstag, 17. November 2015, 20.00 Uhr

Ein buntes Abendprogramm mit der Gruppe *ZwischenFall* - einen besonderer Mix aus Lesung, Musik und Kabarett

Mittwoch, 18. November 2015, 17.00 Uhr

„Ave Maria“ - Konzert für Posaune und Orgel zum Buß – und Betttag
Sebastian Krause (1. Solo-Posaunist des MDR-Sinfonieorchesters) &
Gabriele Wadewitz/Orgel

Sonntag, 22. November 2015, 09.15 Uhr

Musikalischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“
Sebastian Krause/Posaune & Gabriele Wadewitz/ Orgel

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr

Wunschliedersingen zum Advent

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

Adventsmusik mit Posaunenchor, Jungbläsern, Kirchenchor und Flöten

Weiterbildungszeit Pfrn. Thiel

Pfrn. Thiel ist auch im November und Dezember nicht im Dienst und auf Weiterbildung. Für alle Gottesdienste (auch zum Weihnachtsfest) haben wir Vertretungen gewinnen können und Pf. Weber übernimmt weiterhin die Vertretung für alle Kasualien. Ab Januar 2016 wird Pfrn. Thiel wieder in unserer Gemeinde zurück sein und wir werden dann im Kirchenvorstand mit Ihr gemeinsam das Jahr 2016 angehen.

Planungen 2016

Die inhaltliche Planung für das Jahr 2016 hat bereits im Gemeindeaufbauausschuss unter Leitung von Sabine Menz stattgefunden und so können wir Ihnen in der nächsten Ausgabe einen Jahresplan unserer Gemeindeaktivitäten zur Hand geben. Viel Mühe und Arbeit steckt in den Abstimmungen von solchen Terminen, viele Rahmenbedingungen sind zu bedenken und so möchte ich dem gesamten Kreis der Mitwirkenden nochmals herzlich dafür Danke sagen!

Unser Finanzausschuss hat sich in den letzten Wochen mit dem Haushaltplan für das kommende Jahr beschäftigt und wir sind sehr froh, dass nahezu alle Dinge bedacht und darin untergebracht werden konnten. Sobald das Regionalkirchenamt seine Zustimmung gegeben hat, haben wir als Gemeinde Planungssicherheit und können dann die Detailplanung angehen.

Verstärkungen

Es ist uns eine Freude, dass wir 2 personelle Verstärkungen für unsere musikalische Gemeindegemeinschaft gewinnen konnten: Wir begrüßen zum einen Herrn Kantert als neuen Leiter des Kirchenchores und zum anderen Frau Böhm, die sich dem neuen Flöten-Kinderkreis widmen wird. An Beide ein herzliches Willkommen in unserer Liebertwolkwitzer Gemeinde – wir freuen uns auf Sie und Ihre Unterstützung.

Sitzungen

Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstandes werden am 12. November und am 10. Dezember 2015 stattfinden. Wenn Sie ein Anliegen haben, melden Sie sich bitte damit rechtzeitig vorher. Erreichen können Sie uns mit den Kontaktdaten auf der vorletzten Seite oder sprechen Sie uns nach einem Gottesdienst gerne persönlich an.



Haus- und Straßensammlung 2015



der Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens findet vom
13. November bis 22. November statt.

Diakonie

Wohnen ist Menschenrecht!

zugunsten der diakonischen Wohnungslosenhilfe

Die Wohnungsnot in Sachsen verschärft sich seit nunmehr 10 Jahren - das belegen allein die Zahlen, die die Diakonie erhebt. Und die Erfahrung, dass die Angebote der Wohnungslosenhilfe alljährlich mehr und mehr genutzt und gebraucht werden. Da der Druck auf bezahlbaren Wohnraum immer größer wird, werden auch personenbezogene Hilfen zum Erhalt der Wohnung oder zum erneuten Zugang zu einer Wohnung weiter an Bedeutung gewinnen.

Denn mit der Wohnung geht nicht nur das „Dach über dem Kopf“ verloren, sondern auch Schutzraum, Rückzugsmöglichkeit und Privatsphäre sowie ein Großteil des Besitzes. Probleme wie Arbeitslosigkeit und Krankheit verschärfen sich. Deshalb sollen die Sammlungsmittel vom Herbst 2015 wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen in Sachsen zugute kommen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Wohnungssicherung und Wohnungserhalt, Unterstützung bei der Suche und dem Zugang zu Wohnraum, Hilfe bei Zahlungsengepässen und dem Vorhalten von Wohnungen als Übergangslösung. Zusätzlich wollen die Mitarbeitenden auch aufsuchend auf Straßen und Plätzen auf wohnungslose Menschen zugehen, die häufig in extremer Armut und sozialer Isolation leben. Auch für Gespräche, Begegnung und Beratung in den Treffs soll mehr Zeit sein. Die Diakonie dankt schon jetzt allen Sammlerinnen und Sammlern sowie allen Spenderinnen und Spendern!

Ein Abend für die Ehrenamtlichen

Wir sind dankbar, dass unter unseren Gemeindegliedern viele Menschen sind, die mit Herz und Verstand anpacken, vielfältige Unterstützungsarbeit leisten und somit zu einem bunten Gemeindeleben beitragen! Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind am Abend des 17. Novembers 18.30 Uhr herzlich zum gemeinsamen Abendessen ins Pfarrhaus und anschließend 20.00 Uhr zu einem bunten Abendprogramm in der Kirche eingeladen. Die Gruppe *ZwischenFall* wird einen besonderen Mix aus Lesung, Musik und Kabarett präsentieren. Lehnen Sie sich zurück, seien Sie gespannt auf PoetryRock aus Leipzig und genießen Sie unser kleines Dankeschön –wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,
meine Name ist Benedikt Kantert. Ich darf mich Ihnen als den neuen Leiter des Kirchenchores Ihrer Gemeinde vorstellen. In diesem Rahmen etwas zu meiner Person: Ich bin 19 Jahre alt und von der Musik stets begleitet, im schönen Nordhessen aufgewachsen. Über Klavierstunden beim eigenen Großvater, die Teilnahme am Jugend-Sinfonieorchester meiner weiterführenden Schule, sowie später auch Orgelunterricht gelangte ich zur Chorleitung. Nach dem Abitur und dem absolvierten Freiwilligen sozialen Jahr hat es mich nun zum Musikstudium nach Leipzig verschlagen und somit zu Ihnen.



Nach dem Abitur und dem absolvierten Freiwilligen sozialen Jahr hat es mich nun zum Musikstudium nach Leipzig verschlagen und somit zu Ihnen.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit dem Chor in und mit Ihrer Gemeinde. In diesem Sinne möchte ich ganz herzlich einladen zu unseren wöchentlichen Proben Donnerstags um 19.30 Uhr im Kantorat, Kirchstraße 10, 04288 Liebertwolkwitz. Kommen Sie vorbei, probieren Sie sich aus. Jeder ist willkommen und keiner sei gezwungen für immer zu bleiben. Vielleicht möchten Sie ja ersteinmal projektweise bis zu unserem nächsten Auftritt am 3. Advent (Sonntag, 13.12.2015) mitsingen. Wir freuen uns auf Sie!

In Vorfreude auf das gemeinsame Musizieren und eine gute Zeit in Liebertwolkwitz

Ihr Benedikt Kantert

Brot für die Welt

Brot für die Welt

Die 57. Aktion von „Brot für die Welt“, die wieder am 1. Advent startet, steht erneut unter dem Motto „Satt ist nicht genug!“. Mit dem Schwerpunktthema der 56. bis 58. Aktion will das evangelische Hilfswerk auf die zum Teil verheerenden gesundheitlichen Folgen der

Mangelernährung in den südlichen Entwicklungsländern hinweisen. So erhalten Familien Unterstützung beim Anbau nährstoffreicher Pflanzen. Zu den Zielen zählt zudem mehr biologische Vielfalt. Traditionelle Kulturpflanzen, die bereits verdrängt waren, werden wiederbelebt und Saatgutbanken aufgebaut. Für Sachsen startet die 57. Aktion mit einem Gottesdienst in Großröhrsdorf. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von „Brot für die Welt“ mit einer Spende!

ZUM SCHMUNZELN

NEU – Platzkarten für die Krippenspiele

Liebe Gemeinde,

im vergangenen Jahr kamen zu unseren Krippenspielen so viele Leute in unsere Liebertwolkwitzer Kirche, dass einige Besucher nur einen Stehplatz (an den Seiten oder am Eingang) oder gar keinen Platz bekamen. Einige sind daher auch wieder nach Hause gegangen.

Deshalb haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr Platzkarten für die ersten beiden Christvespern einzuführen. Mit Beginn der Adventszeit können Sie Ihre persönlichen Platzkarten mit dem ausgefüllten Formular bestellen. Wer zuerst dabei ist, bekommt die meisten Wunschkriterien erfüllt...

Neben dem Krippenspiel bieten wir Ihnen beim Kauf der Karten noch folgenden Auswahlservice für Ihre Plätze an:

Welches Krippenspiel möchten Sie _____ (*hier Ihr Name*) besuchen?:

Krippenspiel der Kinder (immer toll!) ,

Krippenspiel der Erwachsenen (auch toll!)

Nachbarn: Ich möchte neben Jemand sitzen, mit dem ich vor und während der Krippenspiele nett plaudern kann über:

Politik , Sport , Mode , Nachbarn(in) ,

Pfarrer(in) , musikalische Qualitäten der Kantoren(in) ,

allgemeinen Klatsch & Tratsch

Vorlieben: Ich möchte einen Platz, wo

– ich meine(n) Nachbarn(in) auf der Empore sehen kann

– ich gut vom Pfarrer gesehen werden kann

– ich in der Kirche am wärmsten sitze

– ich mein Kind/Enkelkind bei Krippenspiel sehen oder fotografieren kann

– ich während der Andacht ungestört schlafen kann

– ich ungestört mit meinen Sitzbanknachbarn schwatzen kann

Beratung/Kontakte: Ich möchte neben jemanden sitzen, der mit kostenlos fachlichen Rat erteilt:

Anwalt , Arzt , Apotheker , Steuerberater , Zahnarzt ,

Architekt , Gartenplaner , Versicherungsmakler ,

Ernährungsberater , Personal Trainer

ZUM SCHMUNZELN / ANKÜNDIGUNG

Schwarze Liste: Unter keinen Umständen möchte ich neben folgenden Personen sitzen (*Bitte nicht mehr als 3 Namen angeben, sonst wird es zu schwierig mit der Zuordnung*):

Zu den Preisen der Platzkarten auch noch Wort: Es gibt einen Einheitspreis für alle Besucher. Familien ab 5 Personen bekommen Rabatt. Wer bei der Abgabe seiner Bestellung nachweisen kann, dass er zu Ostern, zu Pfingsten, zum Gemeindefest, zu Erntedank und zum Buß- und Betttag jeweils den Gottesdienst besucht hat, bezahlt nur die Hälfte des Preises. Und natürlich sei auch noch erwähnt, dass Sie die Kosten für die Platzkarten bei Ihrer Steuererklärung an das Finanzamt geltend machen können. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Ihr Christoph Pertzsch

Heiliger Abend 2015:

Wir laden herzlich ein zu den drei Christvespern in unserer Liebertwolkwitzer Kirche:

- 15.00 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche mit Fam. Menz und den Bläsern
- 16.30 Uhr Krippenspiel der jungen Erwachsenen mit Pfn. Reichelt
- 18.00 Uhr Christvesper mit Pfn. Gerhardt und dem traditionellen Opferrundgang für die Aktion "Brot für die Welt"

Liebe Familien, liebe Kinder,

immer wieder wurde in der letzten Zeit der Wunsch nach einem Flötenkurs oder Singekreis für Kinder geäußert. Nun könnten wir ein Angebot machen:

Frau Kerstin Böhm (Erzieherin) wäre bereit, ein solches Projekt zu starten. Familien mit Kindern ab ca. 5 Jahren, die Freude am Musizieren haben und in einer kleinen Gruppe Grundfertigkeiten des Flötenspiels erlernen möchten, sind herzlich willkommen.

Der Unterricht wird voraussichtlich freitags am Nachmittag stattfinden; eine einfache Flöte sollte mitgebracht werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte schnellstmöglich bei Frau Flach in unserem Gemeindebüro. (Tel. Seite 11 / E-Mail: kg.liebertwolkwitz@evlks.de)

Wir sind gespannt, ob wir uns schon bald auf ein erstes Mitwirken der Kinder im Gottesdienst freuen können.

Ihr Kirchenvorstand

Ev.-luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

GEMEINDELEBEN

Zur Weihnachtsausstellung im „Wandel der Zeiten“
zum Hofadvent am 12. und 13. Dezember
werden Ausstellungsstücke und Mitstreiter gesucht!

Gesucht werden:

Mitstreiter die uns bei Auf,- bzw. Abbau sowie bei der Aufsicht unterstützen. Familien die einen Christbaum nach ihren Vorstellungen schmücken.

Weiterhin werden gesucht:

Puppenstuben und -häuser, Puppenwagen, Kaufmannsläden, Karussells, Bauernhöfe/ Pferdeställe mit Zubehör, Holzspielzeug, Mechanisches Spielzeug z.B. Dampfmaschine, Mobilbaukästen, Kräne, Eisenbahnanlagen oder Einzelteile, gesteuerte Autos usw. Handpuppen, Kasperletheater, Puppen, Plüschtiere, Weihnachtsfiguren, Raucher-männel, Pyramiden, Krippen, Schwibbögen, Spieluhren und vieles mehr.

Wenn Sie uns helfen wollen, bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit uns in Verbindung zu setzen.

Rückruf unter Tel. Nr.: 034297/42717 Herr Geistert oder 034297/909731 Fam. Lux.
Im Voraus vielen Dank und freundliche Grüße

Roland Geistert (Heimatverein) und Heidrun und Reinhart Lux (Kirchgemeinde)

Liebe Gemeindeglieder,

wir möchten uns an dieser Stelle einmal bei all denen herzlich bedanken, die durch ihre Spende die Kosten für unser Kirchennachrichtenblatt, welches sechs Mal im Jahr erscheint, mittragen.

Sie sollten wissen, dass für das Zusammentragen der Beiträge, erstellen von Fotos, dem Layout, überwachen des Druckes, bis hin zum Verteilen der Kirchennachrichten, viele ehrenamtliche Helfer mitwirken, alle Aufgaben zu erfüllen.

Es gibt 22 ehrenamtliche Helfer der Kirchgemeinde, die ihnen die Kirchennachrichtenblätter zustellen, sie erbitten auf unterschiedliche Weise eine Spende für die Material- und Druckkosten. Mancher Verteiler spricht Sie bei jedem Austragen an, auch um den persönlichen Kontakt zu pflegen, mancher nur einmal im Jahr und mancher gar nicht.

Wir bitten aber alle, die nicht angesprochen oder auch nicht erreicht werden, ganz nach ihren Möglichkeiten, sich mit einer kleinen Spende an den Kosten zu beteiligen. Damit Sie eine Vorstellung von den Kosten haben, im Jahr 2014 ergaben die Einnahmen 1.361,00€ und die Ausgaben lagen bei 1.610,00 €.

Die Spende kann Zweckgebunden in bar in der Kanzlei abgegeben werden, oder unter dem Verwendungszweck:

Kirchennachrichten - RT 1824 überwiesen werden. *(Bankverbindung S. 15)*

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Michaela Flach

Posaunenchor

Dienstag 19.00 Uhr Kantorat

Kirchenchor

Donnerstag 19.30 Uhr Kantorat

Kinderkirche mit Schulkindern

Klasse 1 - 3 Donnerstag 16.00 Uhr Kantorat

Klasse 4 - 6 Donnerstag 17.00 Uhr Kantorat

Konfirmanden

14-tägig Montags 16.30 Uhr Kirchheim Holzhausen
jeder 2. Sonntag im Monat "Konfibank" in LWW

Junge Gemeinde

Montag 18.30 Uhr Kirchheim Holzhausen

Seniorenkreis 11. und 25. November / 09. Dezember / 13. Januar 2016

Mittwoch 14.00 Uhr Pfarrhaus

Gesprächskreis 25. November in Holzhausen

Pfarrhausfrühstück 03. November / 01. Dezember / 05. Januar

Dienstag 09.00 Uhr Pfarrhaus

Wandernde Musikanten

Freitag 19.00 Uhr Kantorat / HH / PH

Elterncafé 07. und 21. November / 05. und 19. Dezember

Parallel zu den Krippenspielproben

Samstag 10.00 Uhr Kantorat / Pfarrhaus

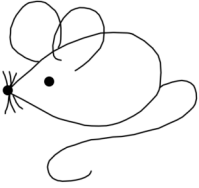
Kirchenmäuse machen Winterpause, wieder ab 09. Januar 2016

Samstag 10.00 Uhr Kantorat / Pfarrhaus

Andachten im Seniorenheim der AWO

17. November / 15. Dezember

Dienstags 10.30 Uhr Teichmannstr. 1B
mit Pf. Weber 04288 Leipzig



Mäusewinterschlaf

Aufgrund der beginnenden Krippenspielproben haben wir uns in unseren „Mäusewinterschlaf“ verzogen. Wir sehen uns wieder am 9. Januar 2016, 10.00 Uhr im Kantorat, Kirchstraße 10.

Das „Elterncafé“ findet in dieser Zeit nach Absprache statt. Bitte bei Daniela Pertzsch erfragen.

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wollen wir am Heiligen Abend ein musikalisches Krippenspiel mit vielen Kindern aufführen. Zu einer ersten Probe treffen wir uns am 7. November 2015 um 10.00 Uhr im Kantorat. Hier werden wir einmal in die Lieder hineinhören, kleine und große Rollen verteilen und erste Ideen sammeln. Weitere Proben - später in der Kirche und im Kostüm - folgen jeweils samstags um 10.00 Uhr; Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren.

Martinstag

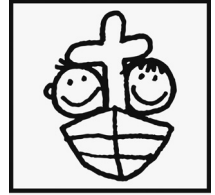
Am 11. November 2015 feiern wir – inzwischen zu einer guten, bewegten Tradition geworden – den Martinstag. Um 18.00 Uhr sind Große und Kleine aus unseren Kindergruppen und aus der Grundschule Liebertwolkwitz in die Kirche eingeladen. Schwungvolle Lieder und kleine musikalische Beiträge der Schulkinder ergänzen die Geschichten und Legenden rund um den Heiligen Martin. Wichtiger denn je ist die Erinnerung an diesen vorbildhaften Glaubensmann, der das Teilen und Abgeben lehrt. Anschließend warten Roß und Reiter vor der Kirchentür, um den großen Lamponumzug zur Grundschule anzuführen. Dort erwarten uns unsere Bläser mit ihrer Musik, - und leckere Martinshörnchen, die zum Teilen auffordern. Bringt eure schönste Laterne mit...

1. Advent

Einen „Gottesdienst für Große und Kleine“ wollen wir am Sonntag, den 29. November 2015 um 10.00 Uhr feiern. Kinder, die ihren Tauftag im Oktober, November oder Dezember haben sind besonders und ausdrücklich eingeladen. Kommt mit eurer Familie und Paten ; – wenn ihr eine habt – mit euren Taufkerzen und euren Kindergesangbüchern!

Schulkinder 2016

Die Christenlehre-Gruppen beginnen im neuen Jahr am Donnerstag, den 14. Januar 2016, Kl. 1 – 3 um 16.00 Uhr, Kl. 4 – 6 um 17.00 Uhr.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirchenmäuse

Wer dachte, er sei am falschen Ort, irrte sich:

Im Rahmen der biblischen Geschichte von Daniel, der im Vertrauen auf Gott sogar in einer Löwengrube bewahrt blieb, bastelten sich die **Kirchenmäuschen** „gefährlich“ aussehende Masken - und stellten sich dem Fotografen.

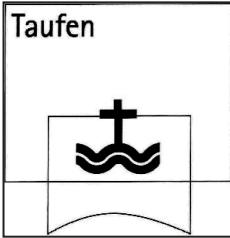


Christoph Pertzsch / 2015

Immer wieder freue ich mich auf euch!

Eure Sabine Menz

AUS DEN FAMILIEN



Die heilige Taufe empfangen:

Johanna Dellit aus der KG Stötteritz

Cathrin Franziska Grimmann aus der KG Michaelis

Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.
(Sprüche 2,10)

Wieder in die Kirche aufgenommen wurde:

Stephanie Rothe , geb. Eisel

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

(Psalm 27,1)

Kirchgeld- Erinnerung

Herzlichen Dank an alle, die für dieses Jahr bereits Kirchgeld bezahlt haben.

Wie Sie wissen, finanzieren wir von diesem Geld einen großen Teil der Gemeindegemeinschaft. Es steht für die Arbeit in Gruppen und Kreisen, für Bauaufgaben, Honorare etc. zur Verfügung.

Bitte überprüfen Sie, ob Sie das Kirchgeld schon gezahlt haben. Falls es noch nicht geschehen ist, bitten wir Sie auch in diesem Jahr durch Ihre Zahlung unsere Gemeinde wieder zu unterstützen. Danke!

Ihr Kirchenvorstand

Die Kanzlei ist vom 23.11.-25.11.2015 und vom 22.12.- 31.12.2015 wegen Urlaub geschlossen.

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / zu ändern. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes ist die Information in der Kanzlei erhältlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **04. Dezember 2015**.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Der Redaktionskreis im Auftrag des Kirchenvorstandes:

M. Flach, S. Menz, P. Wagner,

C. Pertzsch (V.i.S.d.P.), T. Dittfach

Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

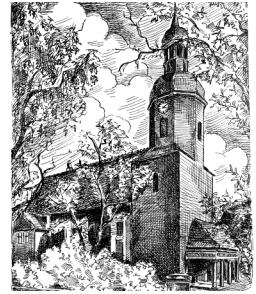
E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg

Herstellung:

Unsere Anschrift:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
 Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
 Telefon/Fax: 034297 / 4 24 86
 E-Mail: kg.liebertwolkwitz@evlks.de
 Internet: www.kirche-liebertwolkwitz.de



Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Freitag	09.00 Uhr -12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr -18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	geschlossen

Pfrn. Thiel:

Telefon: 034297 / 986732
 E-Mail: thiel-c@t-online.de

Pfr. Weber:

Telefon: 0341 / 8 78 1331
 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Friedhofsmitarbeiter	Andreas Haferkorn	0163 / 4 20 6488
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Michaela Flach	034297 / 4 24 86
Kantorin	Annette Herr	0341 / 5 61 4613 <i>kantorin.herr@kirchenquartett.de</i>
Organistin	Gabriele Wadewitz	0341 / 8 77 5899 <i>g.wadewitz50@gmx.de</i>
Gemeindepädagogin	Sabine Menz	0341 / 8 61 5930 <i>kinder@kirche-liebertwolkwitz.de</i>
Posaunenchor / Elterncafe	Daniela Pertzsch	034297 / 775233 <i>elterncafe@kirche-liebertwolkwitz.de</i>
Seniorenkreis	Christine Thamm	034297 / 4 58 13 <i>senioren@kirche-liebertwolkwitz.de</i>
Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch	034297 / 775 233 <i>kirchenvorstand@kirche-liebertwolkwitz.de</i>

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen) BIC: GENODED1DKD

Für Ihre Spenden:

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
 IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60
 Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)
 Zahlungsgrund: 1824 + Spendenzweck (Den Spendenzweck bitte angeben!)



Lebendiger Adventskalender Liebertwolkwitz 2015



Tag	Gastgeber	Adresse	Telefon
30.11.15	Fam. Gröger	Klenaustr. 6	
01.12.15	Fam. Rauhut	Theodor-Voigt-Str. 7	034297/41725
02.12.15	Fam. Bornkessel	W.-Rathenau-Str. 12	034297/49350
03.12.15	Frau Lenk	Muldentalstr. 66, im Geschäft „Drei Linden“	034297/40025
04.12.15	Frau Neumuth	August-Scheibe-Str. 6	034297/48743
07.12.15	Frau Kermes	Knesebeckstr. 19	0178/1842636
08.12.15	Fam. Schirmeister	Monarchenhügel 22	034297/42628
09.12.15	Hortkinder der Grundschule	in der Kirche Liebertwolkwitz 18.00 Uhr	034297/47406
10.12.15	Fam. Schneider	Störmthaler Str. 34	0151/65144478
11.12.15	Fam. Dittfach	Störmthaler Str. 27	034297/16448
14.12.15	Fam. Thomas	Sonnenweg 7	0177/3325473
15.12.15	Fam. Kugeler-Meyer / Schmidt	Zur Alten Sandgrube, am Pferdestall (im Freien)	0172/3636358
16.12.15	Herr Geistert	Les-Espesses- Str. 12	0173/3967559
17.12.15	Fam. Rolle	Monarchenhügel 16	034297/41086
18.12.15	Fam. Pertzsch und Bläser	Abschluss in der Kirche	034297/775233

Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Für eine ½ Stunde soll die Weihnachtshektik unterbrochen werden und bei warmen Tee können gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Geschichten gelauscht werden.



Foto: epd bild